

Jagdzeiten in Hessen
gemäß der Bundesjagdzeiten-Verordnung und der
Verordnung über die Änderung der Jagdzeiten vom 09.06.2011

<p>1. ROTWILD Hirsche, Alttiere und Kälber im Wald außerhalb des Waldes Schmalspießer und Schmaltiere im Wald außerhalb des Waldes</p>	<p>1. August bis 31. Dezember 1. August bis 31. Januar 1. Mai bis 31. Mai * und 1. August bis 31. Dezember 1. Mai bis 31. Mai * und 1. Juli bis 31. Januar • Nachtjagdverbot auf Rotwild in Rotwildgebieten im Wald • Bei Gesellschaftsjagden in Rotwildgebieten in der Zeit vom 1. Januar bis 31. März ist dem Ruhebedürfnis des Rotwildes Rechnung zu tragen!</p>
<p>2. DAM- und SIKAWILD Hirsche, Alttiere und Kälber Schmalspießer und Schmaltiere</p>	<p>1. September bis 31. Januar 1. Juli bis 31. Januar</p>
<p>3. REHWILD Böcke Ricken und Kitze Schmalrehe</p>	<p>1. Mai bis 15. Oktober 1. September bis 31. Januar 1. Mai bis 31. Januar</p>
<p>4. MUFFELWILD</p>	<p>1. August bis 31. Januar</p>
<p>5. SCHWARZWILD Keiler und Bachen Überläufer und Frischlinge</p>	<p>16. Juni bis 31. Januar ganzjährig (während der Aufzucht notwendige Elterntiere geschont!)</p>
<p>6. FELDHASEN</p>	<p>1. Oktober bis 31. Dezember</p>
<p>7. FÜCHSE</p>	<p>ganzjährig (während der Aufzucht notwendige Elterntiere geschont!)</p>
<p>8. WILDKANINCHEN</p>	<p>ganzjährig (während der Aufzucht notwendige Elterntiere geschont!)</p>
<p>9. WASCHBÄR</p>	<p>ganzjährig (während der Aufzucht notwendige Elterntiere geschont!)</p>
<p>10. MARDERHUND</p>	<p>ganzjährig (während der Aufzucht notwendige Elterntiere geschont!)</p>
<p>11. MINK</p>	<p>ganzjährig (während der Aufzucht notwendige Elterntiere geschont!)</p>
<p>12. SUMPFBIBER</p>	<p>ganzjährig (während der Aufzucht notwendige Elterntiere geschont!)</p>
<p>13. STEIN- und BAUMMARDER</p>	<p>16. Oktober bis 28. Februar</p>
<p>14. ILTISSE, HERMELINE und MAUSWIESEL</p>	<p>1. August bis 28. Februar</p>
<p>15. DACHSE</p>	<p>1. Juli bis 31. Januar</p>
<p>16. REBHÜHNER nur in Gebieten mit ausreichenden Besätzen</p>	<p>16. September bis 31. Oktober</p>
<p>17. FASANEN Hähne Hennen</p>	<p>1. Oktober bis 15. Januar keine Jagdzeit</p>
<p>18. WILDTRUTHÄHNE und HENNEN</p>	<p>keine Jagdzeit</p>
<p>19. RINGELTAUBEN adulte (Alttauben mit Halsring) juvenile (Jungtauben ohne Halsfleck)</p>	<p>1. November bis 20. Februar ganzjährig</p>
<p>20. TÜRKENTAUBEN</p>	<p>1. November bis 20. Februar</p>
<p>21. HÖCKERSCHWÄNE</p>	<p>keine Jagdzeit</p>
<p>22. GÄNSE Grau- und Kanadagänse Bläß-, Saat-, Ringelgänse</p>	<p>1. August bis 31. Oktober keine Jagdzeit</p>
<p>23. ENTEN Stockenten Nilgänse Pfeif-, Krick-, Spieß-, Berg-, Reiher-, Tafel-, Samt- und Trauerente</p>	<p>1. September bis 15. Januar 1. September bis 15. Januar keine Jagdzeit</p>

24. WALDSCHNEPFEN	keine Jagdzeit
25. BLÄSSHÜHNER	11. September bis 20. Februar
26. MÖWEN Lach-, Sturm-, Silber-, Mantel- und Heringsmöwen	1. Oktober bis 10. Februar
27. RABENKRÄHEN und ELSTERN	1. August bis 20. Februar

*Die oberste Jagdbehörde kann auf Antrag einer Rotwildhegegemeinschaft die Jagdzeit auf **Schmalspießer und Schmaltiere im Mai** für deren Gebiet aufheben.

Außerhalb der abgegrenzten Hochwildgebiete wird grundsätzlich der Abschuss von **je zwei Stück Schalenwild beiderlei Geschlechts der jeweiligen Hochwildart (Rot-, Dam- und Muffelwild)** festgesetzt. Es gilt die Freigabe bei Rot- und Damhirschen **bis zum Alter von vier Jahren**, wobei aber außerhalb der Rotwildgebiete **keine Kronenhirsche** mehr erlegt werden dürfen.

Muffelwidder können außerhalb der Muffelwildgebiete **bis zum Alter von drei Jahren** erlegt werden.

Bei Abschusserfüllung der entsprechenden vorgenannten Freigaben sind auf Antrag darüber hinausgehende Abschüsse von der unteren Jagdbehörde zu genehmigen.

Die zur Aufzucht notwendigen Elterntiere dürfen in den biologisch jeweils verschiedenen Setz- und Brutzeiten bis zum Selbstständigwerden der Jungtiere nicht bejagt werden.

Folgende, vorstehend nicht aufgeführte Wildarten sind ganzjährig mit der Jagd zu verschonen:

Wisent, Elchwild, Steinwild, Schneehase, Murmeltier, Wildkatze, Luchs, Fischotter, Seehund, Wachtel, Auer-, Birk- und Rackelwild, Haselwild, Alpenschneehuhn, Säger, Haubentaucher, Großtrappe, Graureiher, Greife, Falken, Kolkrabe.

Alle übrigen wildlebenden Tierarten unterliegen dem Naturschutzrecht!

Stand: 23.06.2011